

Mittwoch, 25. Juni 2025

Vereinsausflug nach Lauscha und zum "Thüringer Meer"

Auch 2025 bieten wir unseren Mitgliedern, wieder eine attraktive und herrliche Tagesfahrt an. Das Ziel ist diesmal die „Elias-Glasfabrik“ in Lauscha und der traumhafte Hohenwarte Stausee mit seiner Schifffahrt.

Programm:

6.45 Uhr Abfahrt vom Betriebshof der Fa. Schnurrer in Mitterteich

7.00 Uhr Abfahrt vom Waldsassener Busbahnhof in der Wiesnetstraße

10.00 Uhr Besuch der Elias"-Glasfabrik in Lauscha

11.30 Uhr gemeinsames Mittagessen in den "Bürgerstuben" (Glasfabrik)

13.15 Uhr Weiterfahrt zum Thüringer Meer nach Hohenwarte

15.00 Uhr Schifffahrt (Dauer 1 ½ Std.)

17.30 Uhr Heimfahrt nach Waldsassen/Mitterteich

Kosten: Mitglieder 48,- € - Nichtmitglieder 53,- €

Im Preis inbegriffen sind die Busfahrt und die Schifffahrt auf dem Stausee.

Anmeldung: Bei der Jahreshauptversammlung (29.3.) liegen Anmelde Listen zu dieser Fahrt auf.

Bezahlung: Hat unmittelbar nach Anmeldung zu erfolgen, sonst keine Reservierung.

Einzahlung auf Konto

DE48 7539 0000 0002 5121 57 bei der VR-Bank Nordoberpfalz oder Konto

DE60 7535 0000 0008 8228 76 bei der Sparkasse Oberpfalz

Mitglieder haben für diese Fahrt Vorrecht! Bei Rücktritt nach Anmeldung werden 10% Stornogebühren einbehalten.

Evtl. Auskünfte erteilt: Vorstand f. Finanzen Engelbert Franz unter Tel. 09633-4533

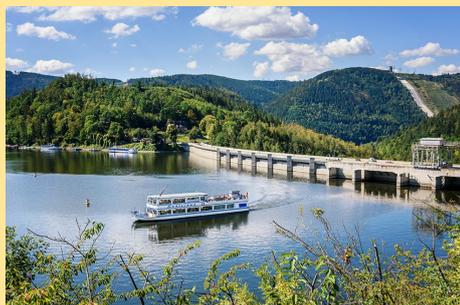
Was gibt es attraktives und besonderes?

Lauscha: ist eine Kleinstadt inmitten des Thüringer Schiefergebirges und hat ca. 3200 Einwohner. Lauscha ist der Geburtsort des gläsernen Christbaumschmuckes. Seit 1597 wird hier Glas hergestellt und verarbeitet und Lauscha wurde dadurch weltbekannt.



Elias-Glasfabrik: Besteht seit 1853 und ist für mundgeblasene Kunst und seine filigranen Unikate bekannt geworden. Die Elias-Fabrik ist besonders bekannt für seine Rosen- und Gartenkugeln, Weihnachtsmotive u.v.m. Schauen u. bewundern wir die Glasmacher bei ihrer täglichen Arbeit. Die Fabrik bietet einen Werksverkauf, man kann sich die ausgesuchten Artikel auch gerne zusenden lassen. Ein angeschlossenes Museum zeigt die Vielfalt der Glaskunst. Der Farbenglanz bei Orchideenstäben, Blumen, Murmeln, bei Weihnachtsmotiven und den „gläsernen Tierfiguren“ (wie Wellensittiche, Schmetterlinge usw.) verspricht Kauflust und leuchtende Augen. Vielleicht begegnet uns auch die berühmte Hüttenkatze in Glas?

Bürgerstuben: Unser gemeinsames Mittagessen nehmen wir im angeschlossenen Restaurant Bürgerstuben der Glasfabrik ein. Angeschlossen ist auch das Cafe „Eiszapfen“.



Stausee: Die Talsperren, die den Fluß Saale anstauen, wurden von 1926-1945 erbaut und die gigantische Staumauer ist 75 m hoch und 412 m lang. Hier befindet sich Deutschlands größte Stauseeregion mit über 70 km Länge und wurden wg. der Energiegewinnung und Hochwasserschutz errichtet. Nach der Schifffahrt haben wir noch ca. 1 Stunde Zeit dieses riesige Bauwerk zu bewundern.

Schifffahrt: Mit unserem Fahrgastschiff fahren wir 1 ½ Stunden durch eine paradiesische und traumhafte Landschaft, die den norwegischen Fjorden ähnelt. Die Berge d. Schiefergebirges werden uns einen unvergesslichen Tag beschern. Das Schiff hat ein überdachtes Panorama-Cafe und bietet somit Bordverpflegung.

